

26.01.2017 – 10:00 Uhr

Nationalmannschafts-Fussball bis 2022 bei der SRG SSR

Bern (ots) –

Bern/Zürich, 26. Januar 2017. Die SRG und die Uefa haben sich auf eine Partnerschaft bis und mit Qualifikationsspiele für die Fussball-WM 2022 in Katar geeinigt. Einschliesslich der bereits erworbenen Rechte an den WM-Endrunden 2018 in Russland und 2022 in Katar steht fest: SRF, RTS, RSI und RTR werden sowohl die Schweizer A-Nationalmannschaft als auch die Endrundenturniere vier weitere Jahre exklusiv in TV und Radio sowie multimedial begleiten. Zudem ist die Fussball-EM der Frauen 2017 in Holland bei den Sendern und Plattformen der SRG im Programm.

Die Sender und Plattformen von SRF, RTS, RSI und RTR können vier weitere Jahre bis 2022 schweizweit exklusiv und live von sämtlichen Fussballländerspielen der Schweizer A-Nationalmannschaft sowie von den internationalen Endrundenturnieren der Uefa und Fifa berichten.

Schweizer A-Nationalmannschaft und Endrundenturniere bis 2022 bei der SRG

Die neuen Vereinbarungen mit der Uefa regeln die Live- sowie Nachverwertungsrechte in sämtlichen Fernseh-, Radio- und Multimediaangeboten der SRG für alle Spiele der Fussball-EM 2020, die in insgesamt 13 europäischen Ländern stattfinden wird, sowie für die Qualifikationsspiele der Schweizer A-Nationalmannschaft zur UEFA EURO 2020[TM] und zur Fussball-WM 2022 in Katar. Ebenfalls Teil der Vereinbarungen sind die entsprechenden Rechte für alle Spiele mit Schweizer Beteiligung der neu geschaffenen Uefa Nations League, für die Schweizer Spiele des Final-Four-Turniers der Uefa Nations League bis zur Saison 2020/21 sowie für Freundschaftsspiele der Schweizer A-Nationalmannschaft bis zur Fussball-WM 2022 in Katar.

Die Übertragungsrechte der Fussball-Weltmeisterschaften 2018 in Russland und 2022 in Katar hat die SRG bereits im April 2012 von der Fifa erworben – gemeinsam mit 36 anderen Mitgliedern der European Broadcasting Union (EBU).

Internationaler Frauenfussball im SRG-Programm

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch für den Frauenfussball: Die SRG hat die Rechte für die Ausstrahlung der Uefa-Frauen-Europameisterschaft 2017 in Holland erworben. Dank der Vereinbarung können SRF, RTS, RSI und RTR über alle Spiele mit Schweizer Beteiligung, die beiden Halbfinals und die Finalbegegnung schweizweit exklusiv und live in Fernsehen und Radio sowie multimedial berichten. Vertragsbestandteil sind zudem die Nachverwertungsrechte für sämtliche Partien des Turniers.

Roland Mägerle, Leiter der Business Unit Sport SRG: «Fussball verbindet und weckt Emotionen. Wir freuen uns sehr, dass wir die grossartigen Sportmomente der Schweizer Nationalmannschaften und der internationalen Endrunden unserem Publikum auch in den kommenden Jahren anbieten können – und das in der gewohnten Zuverlässigkeit und Qualität sowie in allen vier Landessprachen.»

Über die finanziellen Abgeltungen und vertraglichen Details haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

Kontakt:

Unternehmenskommunikation SRG

Auskünfte erteilt:

Roland Mägerle, Leiter Business Unit Sport SRG, Leiter SRF Sport
Koordination via Lino Bugmann, Mediensprecher SRF Sport
Tel. 044 305 50 50 oder lino.bugmann@srf.ch

